

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Antilly vor, um sich nach einem neuen Befehle der 4. Kav.Div. zu unterstellen. Ihr Staffelführer, Lt. d. R. B r e h m e, geriet an den Wald-rändern südlich Antilly mit einer vier Köpfe starken feindlichen Patrouille zusammen, von der er drei niederschöß; der letzte entkam, nachdem er Lt. d. R. Brehme verwundet hatte. Die Batterie selbst erhielt Feuer von feindlicher Kavallerie und kehrte zur Abteilung zurück.

General v. Linsingen gab um 12<sup>o</sup> mittags auf Grund der Vereinbarungen mit General Sigt v. Armin den Befehl zum allgemeinen Angriff. An ihm hatten außer dem IV. A.R. auch die 4. Inf.-Div. und der rechte Flügel des IV. Res.R. teilzunehmen. Der Schwerpunkt sollte auf dem rechten Flügel bleiben. Die 16. Inf.Brig. erhielt Befehl, über Antilly—Acy-en Multien auf Fosse-Martin anzugreifen. Die 22. Res.Div. und 3. Inf.Div. hatten hinhaltend zu kämpfen. Das Armee-Oberkommando, dem General v. Linsingen die von ihm erlassenen Anordnungen meldete, war damit einverstanden und unterstellte ihm durch einen Armeebefehl von 2<sup>o</sup> nachm. außer dem IV. Res.R. auch noch das IV. A.R. General v. Linsingen nahm darauf folgende Neueinteilung der ihm unterstellten Kräfte vor:

Nordgruppe: General Sigt v. Armin: 7. und 4. Inf.Div., 16. Inf.-Brig., 4. Kav.Div.,

Mittelgruppe: General v. Gronau: 8. Inf.Div. (ohne 16. Inf.Brig.), IV. Res.R.,

Südgruppe: Genlt. v. Trossel: 3. Inf.Div.

Gegen 1<sup>o</sup> nachm. sandte Genlt. Kiedel, der seinen Gefechtsstand an der St. Duen F<sup>e</sup> hatte, an das Generalkommando des IV. A.R. folgende Meldung:

„Feind geht auf Nanteuil und nach Südwesten zurück. Ich folge mit Infanterie in der Front nur bis zum Gergogne-Bach (le Bas Bouillancy—Reez—Acy). Artillerie verfolgt mit Feuer. Kolonne Quadt versucht, von Billers-St. Genest gegen Flanke zu wirken.“

Die sehr günstige Auffassung der Lage, die aus dieser Meldung spricht, und die wohl vor allem dadurch zu erklären ist, daß Genlt. Kiedel noch keine Nachrichten vom Inf.Regt. 66 hatte, wurde auch höheren Orts geteilt. Die Hoffnung auf ein Gelingen der beabsichtigten Umfassung schien um so berechtigter, als eine Meldung des Oblts. R o s s, Fl.Abtlg. 9, (Flugzeugführer: Lt. R o h d e w a l d) von 1<sup>o</sup> nachm. besagte, daß eine feindliche Division um Brégy in Versammlung sei, v e r-